

Die Universität Flensburg ist eine junge, kleine, lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplingrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt: Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt.

Am **Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)** der Universität Flensburg ist im Rahmen des BMBF-Projektes „Offene Hochschule“ zum 1. April 2012 eine dreiviertel Stelle für eine/n

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (Entgeltgruppe 13 TV-L)

zunächst befristet für drei Jahre zu besetzen. Bei erfolgreichem Projektverlauf besteht die Option der Verlängerung um drei weitere Jahre.

Zum Aufgabengebiet gehört die konzeptionelle und organisatorische Mitarbeit in der Entwicklung und Implementierung eines hochschulübergreifenden Zugangs- und Anrechnungsrahmens zur Anerkennung formal, nonformal und informell erworbener Kompetenzen von „qualifizierten Berufstätigen“ für die berufsbegleitenden Studiengänge innerhalb des Projektverbundes „Lernen im Netz – Aufstieg vor Ort“. Diese Aufgabe ist in Kooperation mit der FH Kiel zu gestalten und erfordert im gesamten Projektverbund eine vielseitige Reisetätigkeit und Netzwerkarbeit.

Die Bewerberin/der Bewerber muss ein wissenschaftliches Hochschulstudium, vorzugsweise in Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Berufliche Bildung/Weiterbildung oder Arbeits- und Berufspädagogik absolviert haben und über einschlägige Kenntnisse in der Kompetenzentwicklung und Fragen der Anerkennung von Kompetenzen verfügen.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre zu erhöhen. Sie fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Universität Flensburg setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Fachauskünfte erteilt der Leiter des Zentrums Dr. Steffen Kirchhof, kirchhof@uni-flensburg.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum **23. Februar 2012** erbeten an das Präsidium der Universität Flensburg, z. H. Frau Karen Böhle, persönlich/vertraulich, **Kennziffer 651207**, Auf dem Campus 1, 24943 Flensburg.